Unser Förderverein Landjudentum im Wasgau e.V.

Das Judentum im Wasgau lebt nur noch in der Erinnerung Weniger weiter. Der Verein will dieses Erinnern wachhalten. Das war und ist unser Hauptanliegen und der Grund zur Gründung dieses Vereins. Nur wenn wir auf den Spuren der Verfolgten und Ermordeten bleiben, verhindern wir das Vergessen. Der Dahner Bürger Otmar Weber geht mit seinen umfassenden Nachforschungen seit vielen Jahren diesen Weg. Wir wollen ihn weitergehen und der Öffentlichkeit zugänglich machen.

Eine wesentliche Aufgabe unseres Vereins sehen wir darin, bei der Gestaltung der Dahner Synagoge als Stätte der Begegnung, des Erinnerns und des Gedenkens maßgeblich mitzuwirken. Die Geschichte der Juden im Wasgau, ihrer Verfolgung, Vertreibung und Vernichtung, aber auch des früher friedlichen Zusammenlebens mit der christlichen Bevölkerung soll dokumentiert werden.

Es ist uns wichtig, viele Generationen für unsere Arbeit und unser Anliegen zu interessieren.
Vor allem junge Menschen wollen wir gewinnen.

Gemeinsam mit ihnen wollen wir an das jüdische Erbe erinnern, es erhalten und nachhaltig gestalten.

Erinnern.

Das Judentum in unserer Region hat eine lange Geschichte. Es ist unsere Verantwortung, dass diese Geschichte nicht in Vergessenheit gerät. Mit Gedenkveranstaltungen wollen wir an das jüdische Leben im Wasgau erinnern und es lebendig halten. Dazu gehört auch, dass wir uns in die bereits bestehende Gedenkarbeit in unserer Region aktiv einbringen.

Erhalten.

Im Wasgau gibt es zahlreiche Orte, die uns an das einst florierende jüdische Leben in unserer Region erinnern: zum Beispiel der jüdische Friedhof und die Mikwe in Busenberg sowie die ehemalige Synagoge in Dahn. Diese Orte gilt es zu erhalten und zu schützen. Auch sie sind „Zeitzeugen“, die uns über das Leben und die Schicksale der Juden im Wasgau Auskunft geben.

Gestalten.

Wir wollen, dass die Geschichte der Juden im Wasgau nicht in Vergessenheit gerät. Dazu reicht es nicht aus, bestehendes Wissen lediglich zu archivieren. Wir wollen dieses Wissen weitergeben, es erweitern und durch das Gestalten von Veranstaltungen und neuen Formaten möglichst vielen zugänglich machen. Ein Beispiel ist der von unserem Verein geschaffene neue Audio-Rundweg „Auf den Spuren jüdischen Lebens in Dahn“.

Von Ihrem Engagement lebt der Verein ...

… und das Erinnern, Erhalten und Gestalten.

Bringen Sie sich ein und werden Sie Mitglied im Förderverein Landjudentum im Wasgau e.V..

Tragen Sie durch Ihre Unterstützung mit dazu bei, dass die Geschichte der Juden im Wasgau nicht in Vergessenheit gerät. Je mehr Menschen sich engagieren, umso vielfältiger können wir gemeinsam diese Geschichte gestalten.

Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Mitgliedsbeiträge in unserem Antragsformular. Auch damit wollen wir zum Ausdruck bringen, dass wir daran interessiert sind, möglichst viele — und gerade auch junge Menschen — für unseren Verein und unser Engagement zu gewinnen.

Ihr unterschriebenes Antragsformular senden Sie an:

Förderverein Landjudentum im Wasgau e.V.
Altes Rathaus, Marktstraße 7
66994 Dahn

landjudentum_wasgau@outlook.de